

Besuch der Brauerei Feldschlösschen, 18. November 2015

20 Teilnehmende kamen um 11.30 Uhr im Feldschlösschen an und wurden sofort sehr herzlich empfangen von Herrn Manke, dem Geschäftsführer. In einem wunderschönen Brauersaal wurde uns ein vorzügliches Essen serviert. Alles klappte wie am Schnürchen, und wir hatten genügend Zeit, um uns noch zu unterhalten, bevor wir um 13.30 Uhr von Frau Kaiser empfangen wurden für den 90 minütigen Rundgang.

In einer angenehmen und kompetenten Weise informierte sie uns über den Werdegang des riesigen Unternehmens, das am 8. Februar 1876 von den visionären Herren Mathias Wüthrich, finanzkräftiger Bauer aus Olsberg und Theophil Roniger, versierter Brauer aus Magden gegründet wurde. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten sie nach 22 Jahren ein rasantes Wachstum verzeichnen. Damals überschritt die Produktion die magische Grenze von 100'000 Hektolitern Bier.

Jährlich werden an drei Produktionsstandorten in der Schweiz rund 340 000 000 Liter Bier und Mineralwasser produziert. Umgerechnet werden pro Jahr und um die Uhr jede Minute 2000 Flaschen abgefüllt.

Ebenfalls gehört eine Stallung mit 10 belgischen Brauereipferden zu ihrem Besitz. Ihr Anliegen ist die Nachhaltigkeit und ihr Leitspruch „Verantwortung verbindet heute und morgen“.

Nach dem interessanten Rundgang wurden wir mit einem sehr grosszügigen Apéro überrascht. Wir genossen das Zusammensein und konnten während rund einer Stunde gemütlich zusammensitzen.

Die Rückfahrt mit dem Zug verlief wie immer problemlos. Es war ein toller Tag mit vielen Eindrücken.

